

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wegen Liquidation sind Forderungen an die Buchhandlung **Max Kornicker** in Antwerpen Herrn Advokat **Dumoulin**, 52 langue rue d'Herenthals in Antwerpen (Belgien) vor dem 1. Juli anzumelden.

Berlin W. 9, am 1. Juli 1902.
Röthenerstraße 44.

Einem verehrlichen Gesamtbuchhandel zeigen wir ergebenst an, daß wir heute unter der Firma

Meyer & Wunder

Heimatverlag

eine Verlagsbuchhandlung eröffneten. Als deren Grundlage übernahmen wir aus dem Verlage von **Georg Heinrich Meyer** die Zeitschriften:

Deutsche Zeitschrift. Nationale Rundschau für Politik und Volkswirtschaft, Litteratur und Kunst. Herausgegeben von Ernst Wachler. XV. Jahrgang.

Deutsche Heimat. Wochenblätter für Kunst und Volkstum begründet von Fritz Lienhard. V. Jahrgang.

Deutsche Dorfzeitung. Herausgeber Heinrich Sohney. V. Jahrgang,

sowie die Bücher der unter dem literarischen Schlagwort „Heimatkunst“ bekannten Autoren: **Sohney, Lienhard, Pichler, Grasberger, Müller-Guttenbrunn, Adolf Bartels, Ernst Wachler, Robert Mielke, Oskar Schwindraheim** u. a. Ein vollständiges Verzeichnis befindet sich im Druck. Spezifizierte Auszüge der vom Konto **Georg Heinrich Meyer** auf das Konto **Meyer & Wunder** zu übertragenden Posten geht den betreffenden Firmen im Laufe dieses Monats zu.

Des weiteren gehen in unseren Verlag über die „Schriften des Ausschusses für Wohlfahrtspflege auf dem Lande“, die bislang unter der Firma „Deutscher Dorfschriftenverlag“ vertrieben wurden.

Wir werden mit Ernst und Eifer trachten, den „Heimatverlag“ weiter auszubauen und ihn immer mehr zum Mittelpunkt der jetzt mächtig aufstrebenden Heimatbewegung zu machen. Ganz besonders werden wir auch immer darauf bedacht sein, den Verkehr mit unserer Firma in jeder Weise angenehm und lohnend zu gestalten. Ueber unsere Neuigkeiten versenden wir in Valde Cirkulare, die wir schon heute dem Wohlwollen der Herren Kollegen vom Sortiment empfehlen möchten.

Unsere Kommission in Leipzig besorgt Herr **Theod. Thomas**, bei dem sich auch ein vollständiges Auslieferungslager unseres gesamten Verlages befindet.

Die Firmen **Georg Heinrich Meyer** und **Franz Wunder** bleiben im übrigen unverändert bestehen!

Hochachtungsvoll

Georg Heinrich Meyer. Franz Wunder.

Carl Winter's
Universitätsbuchhandlg.
in Heidelberg.



Durch freundliches Entgegenkommen der Firma **f. A. Brockhaus** in Leipzig ist in unseren Verlag übergegangen: *)

Francis Bacon und seine Nachfolger

Entwicklungsgeschichte der Erfahrungsphilosophie

von

Kuno Fischer

Zweite, völlig umgearbeitete Aufl.
1875. Gr. 8°. Geheftet 15 M.

Das Buch ist nur noch von uns zu beziehen. Bestellungen bitten wir also an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, Anfang Juli.

Carl Winter's
Universitätsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:
Leipzig.

f. A. Brockhaus.

Um meiner hierorts bestehenden Buchhandlung mit Buchbinderei eine größere Ausdehnung zu geben, habe ich mich entschlossen, mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten und übergab meine Vertretung für Leipzig Herrn **Robert Hoffmann**.

Hochachtungsvoll

Buchsweiler, U/Elf., den 5. Juli 1902.
Gustav Kilian.

P. P.

Mit heutigem Tage übernehme ich die Vertretung des

Universal-Verlag, G.m.b.H., Leipzig,
Bayersche Strasse 42.

Leipzig, den 7. Juli 1902.

Fr. Foerster.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.** Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt des Königreichs Sachsen ist baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 25 000 M. Preis 15 000 M. — Gef. Angebote unter # 2058 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer kleinen wohlhabenden Stadt im Süden Deutschlands eine über 50 Jahre alte, gute Buchhandlung mit ergebnisreichen Nebenbranchen und wertvollen Lagerbeständen von über 10 000 M. Letztjähriger Umsatz über 25 000 M. Einem tüchtigen Kollegen würden nach Angabe von Referenzen sehr entgegenkommende Zahlungsbedingungen gestellt.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fachzeitung,

im 30. Jahrgange, absolut bewährtes Blatt, ist Todesfalles halber schnellstens zu verkaufen; sicheres und hohen Gewinn bringendes Geschäftsfundament, auch für zwei Besitzer.

Meldungen, die nur bei Nachweis von ca. 100 000 M. disponiblen Kapital Verlässlichkeit finden, werden nur unter # 2108 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In angenehmer Stadt der Reichslande ist Familienverhältn. wegen sehr erweiterungsfähige Buchhandlung m. Nebenbr. zu verkaufen. Preis 12 000 M. Reflekt. wollen Anfragen gef. unter 550 richten an

Dresden 14.

Julius Bloem.

Durch eine plötzlich mir auferlegte Teilhaberschaft muß ich mein blühendes, mir liebgewordenes Sortiment, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, auch Verlag, dem Verkauf aussetzen. Der Umsatz des Geschäfts im letzten Jahre war 19 960 M. 65 J. Der Reingewinn ist, da die Geschäftsspesen sehr gering (Miete 300 M. p. a.), hoch, zuletzt etwa 5 000 M. Ich beanspruche für Firma und Geschäft: Lager, Einrichtung, einjährl. der Forderungen, die unbedingt sicher etwa 3 500 M. betragen, gegen Kasse 15 000 M. bar. Der Preis ist äußerst niedrig, aber fest. Die Firma ist sehr angesehen, hat überall offenes Konto, steht auf allen Listen und hat keine Passiven. Eintritt im Oktober d. J. Objekt befindet sich in kleinerer Stadt am Niederrhein. Baldigst Angebote mit Nachweis, daß der geforderte Betrag bar erlegt werden kann, unter O. P. # 2098 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In schöner Harzstadt ist wegen Zurückziehens vom Geschäft ein eingef. Sortiments-Geschäft mit Nebenbranchen f. ca. 21 000 M. zu verkaufen. Anfragen erbeten u. 625.

Dresden.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

Gut eingeführter Verlag, auch einzelne Zeitschrift, mittleren Umfanges, am liebsten fachwissenschaftlicher Richtung, wird von solventem Kollegen zu erwerben gesucht; Beteiligung an größerem Unternehmen nicht ausgeschlossen.

Gef. Anerbietungen unter 1986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.